

	<p>Objekt: Netzreliefvase mit Deckel</p> <p>Museum: Kulturhistorisches Museum Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 68-73 39112 Magdeburg +49(0)391 540-3501 museen@magdeburg.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ke 1867</p>
--	---

Beschreibung

Aus dem eingezogenen, profilierten Fuß erhebt sich ein balusterförmiger Körper mit geradem Hals. Der halbkugelige Deckel mit einem auf dem Mündungsrand der Vase aufliegenden Falz ist mit einer plastischen, manganvioletten Rose mit braunem Stiel und grünen Blättern bekrönt. Die Gefäßwandung und der Deckel sind mit einem reliefierten Netzwerk in Manganviolett und Grün überzogen.

Das Netzrelief wird von drei plastischen Rocailenkartuschen unterbrochen, deren Rahmen Weiß belassen sind. In die Kartuschen sind Szenen gemalt, wie ein galantes Paar (Mann kniet vor einer Frau), ein sitzendes Paar (Jäger umarmt eine Frau) sowie eine Frau auf einer Schaukel. Auf dem Boden der Vase ist die Signatur M in Grün.

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence
Maße:	H(m.Deckel) 34 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750-1800
	wer	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)
	wo	Magdeburg

Literatur

- Puhle, Matthias (Hrsg.) (1995): Die Magdeburger Fayence - und Steingutmanufaktur der Familie Guischard 1756-1839. Magdeburg